

Wiesbadener Tagblatt.

No. 236.

Samstag den 8. October

1859.

Bekanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den Behausungen, Straßen, Bächen und Gassen betr.

Mit dem 1. November d. J. beginnt ein neues Abonnement zur Theilung an dem Unternehmen zur Abfuhr des sich täglich in den Behausungen hiesiger Stadt ergebenden Unraths.

Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen ferner theilnehmen wollen, hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 15. October L. J. unter Angabe des jährlichen Beitrags dies bei der Bürgermeisterei dahier anzumelden.

Die Abfuhr des Unraths ist seit dem 19. September c. dem Philipp Böhmung dahier übertragen worden und wird fortan pünktlich und regelmäßig vollzogen werden.

Die Zeit der Abholung des Unraths ist für die Monate October, November, December, Januar, Februar und März auf Vormittags 7 bis 11 Uhr, und für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf Vormittags 6 bis 10 Uhr festgesetzt worden, und werden die Theilgenommenen ersucht, den aufzuladenden Unrath stets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten bei der Hausthüre oder der Thorsahrt bereit zu stellen, damit das Aufladen ohne Aufenthalt geschehen kann.

Schließlich wird wiederholt zur Verhütung von Mißverständnissen noch ausdrücklich bekannt gemacht, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrath **Bauschutt nicht inbegriffen**, und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen Abfuhr nicht verpflichtet ist.

Wiesbaden, den 1. October 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Nachgebots werden Montag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr die am 4. d. M. verpachteten 2 Morgen 73 Ruthen 12 Schuh aus dem städtischen Acker bei der Salzbad unter der Gasfabrik einer nochmaligen Verpachtung in dem hiesigen Rathhause ausgelegt.

Wiesbaden, den 6. October 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 8. d. M. Vormittags 9 Uhr werden Langgasse No. 1 verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich 1 Kommod, 1 Sessel, 1 Canape, 1 Pult, 2 Tische, 1 Spiegel, 1 Bett u. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 7. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Aufforderung.

Die Brand-Versicherung der Gebäude
pro 1860 betr.

Alle Gebäudebesitzer, welche neue Aufnahmen in die Brandversicherung
pro 1860 oder sonstige Abänderungen zum Brandcataster beantragen wollen,
werden aufgefordert, die deßfalligen Anmeldungen bis zum 15. d. M. zu
machen.

Wiesbaden, den 7. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Milchlieferung für das
Herzogliche Civil-Hospital betr.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission soll die Lieferung der
Milch für die diesseitige Anstalt pro 1860, im Durchschnitt 12 bis 15 Maas
täglich betragend, im Submissionsweg vergeben werden. Hierzu Lusttragende
werden ersucht, ihre Forderung per Maas, verschlossen unter der Adresse der
Herzoglichen Hospital-Commission bis zum 15. October d. J. einzusenden,
und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten
Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 29. September 1859.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Bippelius.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegtem Nachgebot wird die Lieferung des Holzes und der
Wellen für die diesseitige Anstalt pro 1860 Mittwoch den 12. October l. J.
Morgens 9 Uhr nochmals öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 7. October 1859.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Bippelius.

Notizen.

Heute Samstag den 8. October,

Vormittags 10 Uhr,

Weinversteigerung auf dem Accise-Amt. (S. Tagbl. No. 234.)

Nachmittags 3 Uhr,

Ackerversteigerung in dem hiesigen Rathhause. (Siehe Tagbl. No. 235.)

Immobilienversteigerung in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 231.)

Allgemeine öffentliche Versteigerung.

Montag den 10. d. M. beginnt die Sammlung
von Gegenständen zur allgemeinen öffentlichen Ver-
steigerung und währt bis zum 17. d., es werden
alle Arten neue und alte Mobilien, Betten, Leinen-
zeug, Hausgeräthe, Kunstgegenstände, Bücher, Ju-
welen, Gold- und Silbersachen u. s. w., sowie alle
sonstige Waaren zur Versteigerung angenommen.

Die Anmeldungen werden zu jeder Tageszeit auf
unserm Comptoir entgegengenommen.

C. Leyendecker & Comp.,

Burgstraße.

Nicht zu übersehen.

Da ich schon seit 18 Jahren als verpflichteter Packträger concessionirt bin, fühle ich mich veranlaßt, meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zu jeder Zeit Gepäck aus der Stadt an die Eisenbahn fahre und meine alten Gebühren beibehalte, für einen Koffer von 50 Pfund 12 fr., für zwei Koffer auch 12 fr., für jedes weitere Stück 6 fr. und nicht für jeden Koffer 12 fr.

Bestellungen beliebe man in meinem Hause neben der Eisenbahn und bei Herrn Kaufmann A. Schirmer auf dem Markt abzugeben.

4718

Georg Fischer.

Empfehlung.

Wir Unterzeichneten haben einen großen **Möbelwagen**, übernehmen den **Transport der Möbel** sowohl hier wie in andere Städte unter Garantie. Bestellungen können gemacht werden bei **Philipp Faust** in der Mauergasse und **Karl Blum** Römerberg No. 34.

8218

Für Damen.

Eine Parthie **Bengstiefel**, mit und ohne Glasst, verkaufe ich jetzt, da solche aus voriger Saison übrig blieben, zu ermäßigten Preisen.

7350

Z. Christ, Sonnenbergerthor No. 1.

Wiener Putzpulver

in Paqueten à 4 und 7 fr.

Mit diesem Pulver kann man sofort allen Metallen den schönsten Glanz ertheilen. Niederlage bei

173

P. Koch, Metzgergasse 18.

Unentgeltlicher Rath und Beistand

für Bruchleidende.

Um dem Treiben einer Anzahl Pfücher ein Ende zu machen, werde ich von jetzt an jedem Bruchleidenden meine Erfahrung mittheilen, wodurch jeder geheilt werden kann. Ich werde dafür Nichts verlangen, als daß man die Briefe an mich frankire, denn das Bewußtsein, Viele glücklich gemacht zu haben, ist auch eines Opfers von meiner Seite werth.

5941

Gezeichnet: Dr. med. **J. Kaspar Menet**,

Wolken- und Badefurort Gais, Kt. Appenzell R. V. (Schweiz.)

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung bei H. Schöli in der Häfnergasse verlassen und eine andere bei H. Schmitt, Schuhmachermeister, in der unteren Webergasse No. 10 bezogen habe.

Karl Tiefenbach, Schneidermeister. 8031

Der Laden von

C. F. Wetz

ist jetzt **Langgasse No. 10** in dem früheren Laden des Herrn Ph Zimmer.

Zugleich empfehle ich mein Lager in allen Sorten Herrn- und Damenhüten, Hutzaccons, Bänder etc.

8108

Höhere Töchterschule.

Das Wintersemester beginnt am Montag den 10. d. M. Morgens 8 Uhr.
8219 **Dr. W. Fricke, Rector.**

Zu dem am 15. d. M. stattfindenden **Gärtnerball** im Erbprinzen
von Nassau sind noch **Billets à 1 fl.** zu haben bei
8220 **Gärtner Rossel, Goldgasse No. 4.**

Wollene Bett- und Pferddecke, Jacken und Unterhosen,
Hand- und Filzschuhe in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
7739 **Louis Schröder, Marktstraße 34.**

Strohmatten in allen Formen und Größen in der Filanda. 1649

Schrotmühlen werden verfertigt von
8148 **Friedr. Fausel, Mechanikus,**
Kirchgasse No. 22.

Gärten in Bestand zu nehmen, sowie auch neue Anlagen und alle in dieses
Fach einschlagende Arbeiten werden bestens besorgt.
8221 **J. G. Hofmeyer** in Bleibich, Armenrußstraße No. 220.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen
von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.
7741 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrkohlen
von bester Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei
8222 **Günther Klein.**

Neugasse No. 15 sind gute ausgelesene **Kartoffeln**, 200 Pfund für
3 fl., zu verkaufen. 8223

Heidenberg No. 28 bei Anton Beck sind neue **Kastanien** zu haben. 7951
Sehr große und mittelgroße **Kastanien** bei
8224 **F. L. Schmitt, Lammstraße No. 17.**

Sehr schöne Kastanien
7989 billigt bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Frische Austern und russischer Caviar
sind zu haben bei **C. Acker.** 8080

Frische Egmonter Schellfische
bei **S. G. Kugler, Häfnergasse No. 21.** 8225

~~~~~  
8226 **Kaffe- und Theesachen** nebst allen Sorten von **Ruchen** und  
größeren Bäckereien empfiehlt bestens  
**Louis Frensch, Conditior,**  
Eck der Kirchgasse und Michelsberg No. 32.

~~~~~  
Drei weingrüne **Fässer** (1 Stück, 1 Zulast- und 1 Zöhmiges Faß) sind
bei **Ph. G. Anders, Oberwebergasse No. 20,** zu verkaufen; auch sind da-
selbst 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 8227

Subscriptions-Einladung
auf die
Pracht-Familienbibel

oder
die ganze heilige Schrift

des
Alten und Neuen Testaments

nach der Uebersetzung Dr. Martin Luthers.

Von allen bis jetzt erschienenen Prachtbibeln für Haus und Kirche zeichnet sich diese Prachtbibelausgabe durch ihre schönen Lettern und ausgezeichneten schönen großen Druck aus, so daß sie sich ihrer schönen deutlichen Schrift halber ganz besonders als Haus- sowie auch als Altarbibel eignet.

Alle Hausväter und Hausmütter, welche Gottes Wort lieben und ehren, machen wir auf diese prachtvolle Bibelausgabe, die auch für die ältesten Personen deutlich und lesbar ist, aufmerksam.

Diese Prachtbibel erscheint in 29 Lieferungen, wovon alle 14 Tage eine Lieferung von 6 Bogen zu 13 Kr. ausgegeben wird.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und eine neue bei Hof-Uhrmacher **Mollner Wittwe**, Häfnergasse No. 1, bezogen habe.

8077

Adolph Schwab, Tapezirer.

Local-Veränderung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß sich mein Atelier von heute an im **Schirmer'schen Hause**,

Marktstrasse No. 29,

befindet. Ich erlaube mir gleichzeitig mich für alle **Bildhauerarbeiten**, Grabmonumente, **Büsten**, Holzschnitzereien, Carton-Pierre-Arbeiten, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Alle Arten **Plafondverzierungen** und **Rosetten** in reicher Auswahl stets vorrätig.

Johannes Kunz,

8228

Bildhauer.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Commissions-Bureau nicht mehr **Geißbergweg No. 4**, sondern **Langgasse No. 47** im Hause des Herrn **Petmich**.

8229

Gustav Deucker.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und eine andere bei Herrn Bauaufseher **Martin**, Schulgasse No. 2, bezogen habe.

8230

Franz von Zuben,

Schleifer.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 18 kr.,
womit man durch Zusatz von gewöhnlichem kaltem Wasser sich sofort 2 Pfund
treffliche schwarze Tinte bereiten kann, empfiehlt
99

A. Flocker.

Literarische Anzeige.

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34,

zu haben:

Aufstand, Der, in Ostindien. Zwei Bände	3 fl. 36 fr.
Bungener, König und Prediger	1 " 48 "
Bremer, Skizzen aus dem Alltagsleben. Die Nachbarn. Aus dem Schwedischen. Sechste Auflage. Zwei Theile	1 " 12 "
Der Flüchtling, Episches Gedicht von G. F. W. Neumann. Eleg. gebd.	1 " 30 "
Eichwald, Niederdeutsche Sprichwörter und Redensarten	— " 54 "
Fairbairn, Die eisernen Träger und ihre Anwendung beim Hochbau und Brückenbau. Mit 62 Holzschnitten	1 " 48 "
Frick, Die Feuerspritze. Anleitung zu deren Bau, Berechnung, Behandlung und Prüfung. Mit Holzschnitten	4 " 48 "
Gerhardt, Der Kehlkopfcroup	— " 54 "
Gerlach, Specifische Gewichte der gebräuchlichsten Salzlösungen bei verschiedenen Concentrationsgraden. Mit 5 Tafeln	1 " 48 "
Grube, Taschenbuch der Reisen für Freunde der Geographie insbesondere für die Jugend und ihre Lehrer. Mit Karten und Illustrationen. Dritter Jahrgang	2 " 24 "
Grundzüge der christlichen Dogmatik für Reformirte. Gebd.	1 " 20 "
Hugler, Der deutsche Bund der Zukunft. Keine Träumereien, sondern practisch ausführbare Vorschläge	— " 30 "
Heinemann, Die Schmetterlinge Deutschlands u. der Schweiz Erste Abtheilung. Großschmetterlinge	6 " 18 "
Heinemann, Tabellen zur Bestimmung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz	1 " 12 "
Hommel, Der Psalter nach der deutschen Uebersetzung Dr. Martin Luthers für den Gesang eingerichtet	1 " 12 "
Körber, Parerga lichenologica. Ergänzungen zu Systema lichenum Germaniae. Erste Lieferung	1 " 48 "
Lips, Die Schule des Waldbaus	3 " 36 "
Lobstein, Die Geheimnisse des Herzens. 15 Betrachtungen über biblische Texte. Dritte Auflage	— " 56 "
Löbe, Haus-, Schul- und Kirchenbuch für Christen des lutherischen Bekenntnisses. Zweiter und Dritter Theil	1 " 54 "
Meyer, Die Wurmkrankheiten des Menschen. Mit Versuchen an lebenden Thieren. Zweite Auflage	1 " 30 "
Müller, Ein Wort über bezahlte Federn und über die rechten Bundesgenossen	— " 12 "
Nickles, Methodisches Hülfsbuch zur Erlernung der englischen Sprache	— " 54 "
Desers Geschichte der deutschen Poesie in Umrissen und Schilderungen. Zweite Auflage. Zwei Bände	5 " 24 "
Piper, Evangelischer Kalender für 1860	— " 36 "

Wohnungsveränderung.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich eine andere Wohnung, Römerberg No. 29, bezogen habe. **C. Weil jun., Gärtner.** 8231



Mostensf sowie **Preusfelbeeren** sind stets zu haben bei
Louis Frensch, Conditor,
8226 **Ed** der Kirchgasse und des Michelsbergs No. 32.



Buchs zum Einfassen für Gartenbeete kann abgeholt werden bei
8233 **J. G. Hofmeyer** in Diebrich, Armenruhstraße No. 220.

Man sucht einen kleinen **Hermitagen-Ofen** zu kaufen. Näheres in der
Exped. 6946

Louisenstraße No. 7 ist ein guter **Kohlenofen** billig zu verkaufen. 8234

Konrad Sch...!

Deß Tröppche war atwer gut. Nur schad', daß de kan Rükschlüssel gehatt
hott. Wege dem Fingerhut voll warsch nit de Müß warth, daß de d'r
Trepp enuff un herunner geloffe bist. No, uff em Henrich sei Geburtsttag.
(Wie hott d'r dann des Ständche gefalle?!) **L. R. S. W.** 8235

Es bleibt holt Alles beim Alten.

Beim **schwarze Schorsch** gib'ts Lagerbier,
Das is e' wahre Freud',
Mer trinkt's als immer noch vor **Bier**,
Ich hab's gesunde heut.
Nach griecht mer do n' Schoppe Wein
Vor **zwölf** — den muß mer lobe,
Er kann ja nirgends besser sein!
Drum kommt und thut n' probe.
8236 **A Neuer aus der Aula.**

Erbenheim.

L u w i s !

Bun wem holt Du den brare Ring!
Auer vun dene, die's wisse! 8237

Verloren

eine kleine goldne **Damenuhr** von der Rheinstraße nach dem Kursaal und
von dem Brückchen bis zum Bücher'schen Felsenkeller. Gegen Belohnung
in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8238

Ein 17jähriges Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen
und Zuschneiden nach der neuen Methode erlernt hat, sucht in diesem Fach
unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Das Nähere in der Expe-
dition d. Bl. 8184

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein Mädchen, welches Kinderliebe hat und mit Kindern umzugehen
weiß, sowie gut waschen, nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped.
dieses Blattes. 8162

Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird in Dienst gesucht Langgasse No. 28 drei Stiegen hoch. 8161

Es wird eine Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit dabei zu verrichten hat, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres in der Exped. 7939

Einige Mädchen aus guter Familie können das Putzgeschäft erlernen untere Webergasse No. 44. 8165

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8189

Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen Taunusstraße 14. 8232

10 bis 11,000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8239

400 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch H. Roth in Dieblich. 8173

4000 fl., 5000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8172

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten Michelsberg No. 12. 7475

Ein ordentlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näheres in der Exped. 8190

Saalgasse No. 4 ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu vermietthen. 8197

Sonnenbergerthor No. 6 Bel-Stage ist ein möblires Zimmer monatweise für die Dauer des Winters zu vermietthen. 7979

Untere Taunusstraße ist eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Küche zu vermietthen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8171

Es hat dem Allmächtigen gefallen heute Morgen 9 Uhr auch unseren geliebten Sohn und Bruder, **Heinrich Julius Deucker**, nach kurzem aber schwerem Leiden und kaum zurückgelegtem 17ten Lebensjahre, in ein besseres Leben abzurufen. Dies meinen zahlreichen Verwandten und Freunden statt besonderer Anzeige. Die Beerdigung findet am Sonntag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden

8240

Eltern und Geschwister.

Wiesbaden, den 6. October 1859.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: (Zum Erstenmale wiederholt:) Hochzeit oder Festung. Original-Lustspiel in 3 Akten, von Heinrich Dreher.

Morgen Sonntag: Lohengrin. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text ist in den Buchhandlungen von **L. Schellenberg** und **B. Roth** für 12 kr. zu haben.

Wiesbaden, 7. October. Bei der am 6. d. in Frankfurt stattgehabten Ziehung der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadtlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 13513 30,000 fl., No 5187 u. 3671 jede 2000 fl., No. 1783, 12620, 16952, 21391, 21619, 4898, 24405, 21928 u. 10558 jede 1000 fl., No. 19542, 25126, 27364, 27173 und 27651 jede 300 fl.

Geld-Course. Frankfurt, 7. October.

Pistolen	9 fl. 32 $\frac{1}{2}$ —31 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56—55 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 37—36 "	Dufaten	5 " 29 $\frac{1}{2}$ —28 $\frac{1}{2}$ "
20 Frs. Stücke	9 " 18—17 "	Engl. Sovereigns	11 " 40—36 "

(Hierbei eine Beilage)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 236) 8. Octbr. 1859.

Bestellungen auf die „Rhein-Lahn-Zeitung“

370

werden fortwährend angenommen für Wiesbaden in der Expedition (Rang-
gasse No. 34) und auswärts bei dem nächstgelegenen Postamte oder beim
Landpostboten. Preis auf ein Quartal 1 fl. 45 fr. excl. Postaufschlag.

Beim Mahen der längeren Abende empfehlen wir unsere deutsche, französische u. englische **Leih-Bibliothek,**

die wir fortwährend mit den neuesten und besten Erscheinungen der
geeigneten Literatur vermehren.

Ein siebenter Nachtrag des deutschen Catalogs, enthaltend die
No. 11,000 bis 11,180, ist in Vorbereitung und wird nächstens an
unsere Abonnenten gratis vertheilt.

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Taunus-Eisenbahn.

Sonntag den 2. October d. J. findet die an Sonn- und Festtagen Abends
7 Uhr 30 Minuten zwischen Wiesbaden, Biebrich und Castel
beförderte Extrafahrt, und

Sonntag den 16. October d. J. finden die fahrtenplangemäßen Züge, welche
Abends 8 Uhr 50 Minuten von Frankfurt nach Biebrich und
Wiesbaden, und Abends 8 Uhr 30 Minuten von Wiesbaden und
Biebrich nach Frankfurt befördert wurden, zum letztenmal statt.
Frankfurt, 30. September 1859.

In Auftrag des Verwaltungsraths
der Direktor

Wernher,

Brönner's Fleckenwasser,
 acht **Cölnisch Wasser** von Joh. Maria Farina gegenüber dem
 Jülichspatz,
 deutsche, französische und englische **Odeurs, Seifen, Haaröl** und
Pomaden,
Melissengeist,
Liebig's Insektenpulver per Paquet 8 fr., empfiehlt
 2232 **Chr. Wolff,** Hof-Lieferant.

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.



Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder,** Sonnenbergerthor No. 2.

6925

Rothe & Comp. in Berlin.

Ausstellung von

Eduard Meisel,

8070

auf dem Fruchtmarkt.

Der italienische Kriegsschauplatz:

Schlacht bei Montebello, Schlacht bei Magenta, Schlacht bei Solferino, Brand und Untergang des Schrauben-Dampfers Austria, Pulver-Explosion von Mainz, das Inquisitionsgericht, innre Ansicht einer Folterkammer (transparent), u. s. w. nebst

anthropologischen Kabinet

und großen

anatomischen Museum



ist täglich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr geöffnet, von 6 Uhr an brillante Beleuchtung.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Eduard Meisel

aus Naumburg an der Saale.



Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

A. Flocker,

Announce.

Einem längst gefühlten Bedürfnisse ist endlich abgeholfen, es betrifft dieß das schwierige und zeitraubende Geschäft der Hauswäsche. Schon Duzende von neuen Waschmethoden, dann französische und amerikanische Waschmaschinen waren da; doch das, was man eigentlich bei der Arbeit des Waschens wünscht und verlangt, vor Allem Schonung der Wäsche, Reinheit der Wäsche, dann Ersparniß an der theuren Zeit und des theuren Holzes, war und ist noch nie in einem Product so vereinigt gefunden worden, als in der erst seit kurzer Zeit fabricirten und in Handel gebrachten

patentisirten Reis-Seife

von **A. Kicherer** in Ludwigsburg. Dieselbe enthält und vereinigt nachstehende Vorzüge:

- 1) Wird die Wäsche geschont und ist dieß nicht nur durch ein fast gänzlich Wegfallen des Reibens der Wäsche bedingt, sondern ist auch in dem Product, der Reis-Seife, vermöge ihrer Mischung, der Aezgehalt auf ein Minimum reducirt, somit gar keine Möglichkeit vorhanden, zerstörend auf die Faser des Lein- oder Baumwollgewebes einzuwirken;
- 2) Ist der Vortheil an Zeit, Lohn und Holzersparniß um so mehr zu berücksichtigen, als z. B. 3 Personen in einem Tag so viel waschen, als nach der gewöhnlichen Methode 2 Personen in 3 Tagen;
- 3) Erhält die Wäsche einen so reinen, hellen, blendend weißen Grund, wie ein solcher durch das gewöhnliche Verfahren gar nicht hervorgebracht, und kann ein solcher kaum durch die Bleiche besser erzielt werden.

Diese Vortheile und Vorzüge springen zu sehr in die Augen, um nicht der Reis-Seife im großen Publikum bald Eingang zu verschaffen. Noch habe ich hinzuzufügen, daß mehrere von mir veranlaßte Versuche sich glänzend bewährt haben, und bin ich zu jeder Auskunft bereit. Ich halte von Reis-Seife und dem dazu gehörigen Weichpulver Lager und offerire das Pfund Reis-Seife à 6 fr. bei Abnahme von mindestens $\frac{1}{6}$ %, Weichpulver kostet das Pfund 12 fr., ebenso werden bei mir Gebrauchs-Anweisungen abgegeben.

Wiesbaden, im October 1859.

A. Herber,

vormals J. J. Möhler.

8146

Mein Waarenlager

ist für die bevorstehende Saison wieder auf das vollständigste assortirt und bietet namentlich eine schöne Auswahl in **schwarzen und wollfarbigen Tuchen, Damentuchen, Buckskins, Winterrockstoffen, Westen, Bielefelder und Schleifischen Leinen** &c. Sämmtliche Artikel empfehlen sich durch anerkannt gute Qualität und sind zu möglichst billigen Preisen notirt.

Wilhelm Auer,

Langgasse No. 16.

8074

Steinerne Ständer, verschiedener Größe, sind jetzt wieder zu haben bei
7740 **Häfner Mollath, Michelsberg.**

Knaben-Erziehungs-Anstalt

in Diebrich am Rhein.

Beginn des Wintersemesters am 17. October. Näheres durch die Vorsteher **Dr. H. Künkler** und **Dr. Fr. Burkart.** 7427

Am 15. I. Mts. beginnt der Winterkurs im **Geyer'schen Institute.** 8153

Die Schülerinnen haben sich um 9 Uhr Morgens in dem neuen Locale, in dem Hause des H. Georg Fischer an der Taunus-Eisenbahn, zu versammeln.

Mit Bezug auf pos. 4 der Theater-Abonnements-Bedingungen wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Handel mit Abonnementskarten unstatthaft ist.

Wiesbaden, 4. October 1859.

Herzogliche Theater-Intendanz.

425

Eine Dame wünscht Antheil zu nehmen an einem Borderplatz in einer Rangloge, oder auch Sperrplatz. Näheres in der Exped. 8209

Zwei abonnierte Theaterplätze im Sperrplatz sind für den Monat October zu haben. Näheres Friedrichstraße No. 25 Parterre. 8210

Man sucht einen Theilnehmer zu zwei Plätzen auf der ersten Ganggalerie. 8118

Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp.

269

Cäcilien-Verein.

57

Heute, Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula. Einübung des 114. Psalms.

Sparverein B.

8211

Die Mitglieder, welche eine Generalversammlung dieser Gesellschaft wünschen, werden aufgefordert im Laufe dieser Tage dieses durch Namensunterschrift auf die Listen, welche bei Herrn Rosamentier **Kalb**, Langgasse No. 15, und im **Lamm** in der Wegnergasse aufliegen, aufzuzeichnen, da fünfzig Mitglieder dazu gehören eine Generalversammlung beantragen zu können.

Unterzeichnete bringt ihre **Sandschuh-Wascherei**, sowie das Schwarzfärben derselben in empfehlende Erinnerung.

6305

Wittwe Volck, Oberwegergasse No. 35.

Nachricht für Auswanderer.

Regelmäßige Beförderung von Passagieren nach Nord- und Süd-Amerika über Bremen, Havre und Antwerpen durch große dreimastige gekupferte Postschiffe erster Klasse, Abfahrt am 1. und 15. jeden Monats.

Familien, welche keine größeren Mittel besitzen, werden gegen Anzahlung von Vierzig Gulden und Kinder die Hälfte, nach einzelnen Häfen vermittelt Vorschuß hinbefördert, müssen sich aber verbindlich machen, die vorgeschossenen Reisegelder binnen 6 Jahren zurückzuerstatten.

Wegen näherer Auskunft und zum Abschlusse von Ueberfahrts-Verträgen wende man sich an die Hauptagentur von

Jacob Seyberth

in Wiesbaden.

726

Tanz-Unterricht.

Montag den 10. October beginnen die verschiedenen Kurse.

Zur näheren Besprechung und Eintheilung der Stunden findet am

Sonntag den 9. October

Nachmittags 4 Uhr für die Damen,

Nachmittags 5 Uhr für die Herren

eine Versammlung in dem Unterrichtslocale statt, wozu alle, welche sich bereits betheiligt haben und noch beizutreten wünschen, hiermit eingeladen werden.

NB. Das Unterrichtslocal ist in meiner Wohnung zu erfragen.

Emma Block, geb. Krause,

8212

Langgasse No. 17, Ecke der Oberwebergasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein

Manufactur, Tuch und Buckskins-Geschäft

errichtet habe. Indem ich zu bevorstehender Saison mein Lager in den neuesten Rock-, Hosen- und Westenstoffen bestens empfehle, sichere ich den mich beehrenden Herrschaften die reellste Bedienung zu.

Mainz, den 10. October 1859.

8213

Heinr. Sauerbach,

Schustergasse 36 neu, neben Herrn J. B. Astor.

Kalbspastete

ist zu haben Sonntag von 9 Uhr an à Portion 12 fr.; sowie ich meine andern Artikel in empfehlende Erinnerung bringe.

8214

Gottlieb, Conditor, Mühlgasse.

Gefrornes

täglich in mehreren Sorten in und außer dem Hause, und rohes Eis empfiehlt H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor.

4092

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{8}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

4773

untere Webergasse No. 49.

Thee,

geringere und feinere Sorten, sowie Theespitzen empfiehlt zur gest. Abnahme

99

A. Flocker.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfehlte sein (vormals **Carl Bergmann'sches**) Lager in schwarzem und grünem

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1150

Prima Schmelzbutter

in $\frac{1}{4}$ % Kübeln, wie im Anbruch, billigst bei

8215

A. Schirmer am Markt.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung bei Herrn Ludwig Bura verlassen und meine nun bei Herrn Carl Quint, Sonnenbergerthor, bezogen habe.

Sodann empfehle ich eine Auswahl Pariser Bronce-Uhren, sowie eine Parthie goldene Herrn- und Damen-Uhren.

8028

Heinrich Pfug, Uhrmacher.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Maurermeister** etablirt habe und werde alle in diesem Fach vorkommende Arbeiten zur Zufriedenheit meiner geehrten Kunden ausführen.

Wiesbaden, den 26. September 1859.

7853

Conrad Rücker, Heidenberg No. 19.

Zithern, Zithersaiten und Resonanztische zum Zitherspiel, ferner: Guitarren, Geigen, Bässe, Bogen, Geigenkästchen, Notenpulte u., Guitarre-, Violin-, Cello- und Contrabasssaiten werden verkauft und schadhafte Musikinstrumente reparirt von

6022

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 11.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

99

bei **M. Flocker**.

Nicht zu übersehen!

Da ich nun mein offenes Geschäft aufgegeben und jetzt meine Wohnung im Hinterhause habe eine Stiege hoch, so bringe ich meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft fortbetreibe wie zuvor, und werde stets Sorge tragen nicht allein für geschmackvolle, sondern auch für dauerhafte Arbeit. Sodann habe ich noch einen kleinen Vorrath von Herrn- und Damenstiefeln und Pantoffeln und Kinder-Gummischuhen, die ich zu sehr billigem Preis verkaufe.

8216

Philipp Zimmer, Langgasse No. 10.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27½ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum vom 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungs-falle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 6989

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Taunusstraße No. 1 b ist eine Hausthüre, vier Zimmerthüren und zwei Paar Jalousieläden zu verkaufen. 8143

Ein schönes gut eingerichtetes Haus, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein großartiges Geschäft mit Vortheil betrieben worden ist und sich in angenehmer Lage befindet, ist Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von 6482 Gustav Deucker, Geisbergweg No. 4.

Evangelische Kirche.

16r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

17r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr.

Zweite heil. Messe 8 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Dritte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

In der Woche:

Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 9. October, Nachmittags um 2 Uhr, Erbauung durch Herrn Prediger Uhlisch, im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 U. Nm. 1, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abds. 9 U.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morgens 7 Uhr.

Abends 6 Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.

(11 U. 45 M. Extrazug n. Mainz.)

Nachm. 2 U. 20 M., 6 U. 10 M. 8 U. 30 M.

(8 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden:

Mg. 7 U. 15 M., 9 U. 45 M., 11 U. 27 M.,

12 U. 52 M.

Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 20 M.,

7 U. 35 M., 10 U. 5 M.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morg. 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.

Nachm. 1 U., 3 U. 10 M., 7 U. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.

Nachmitt. 2 U., 5 U. 50 M., 8 U. 15 M.

Ges. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morgens 4 U., 7 U. 30 M., 8 U. 55 M.,

11 U. 25 M.

Nachm. 1 U., 3 U. 50 M., 7 U. 50 M.